

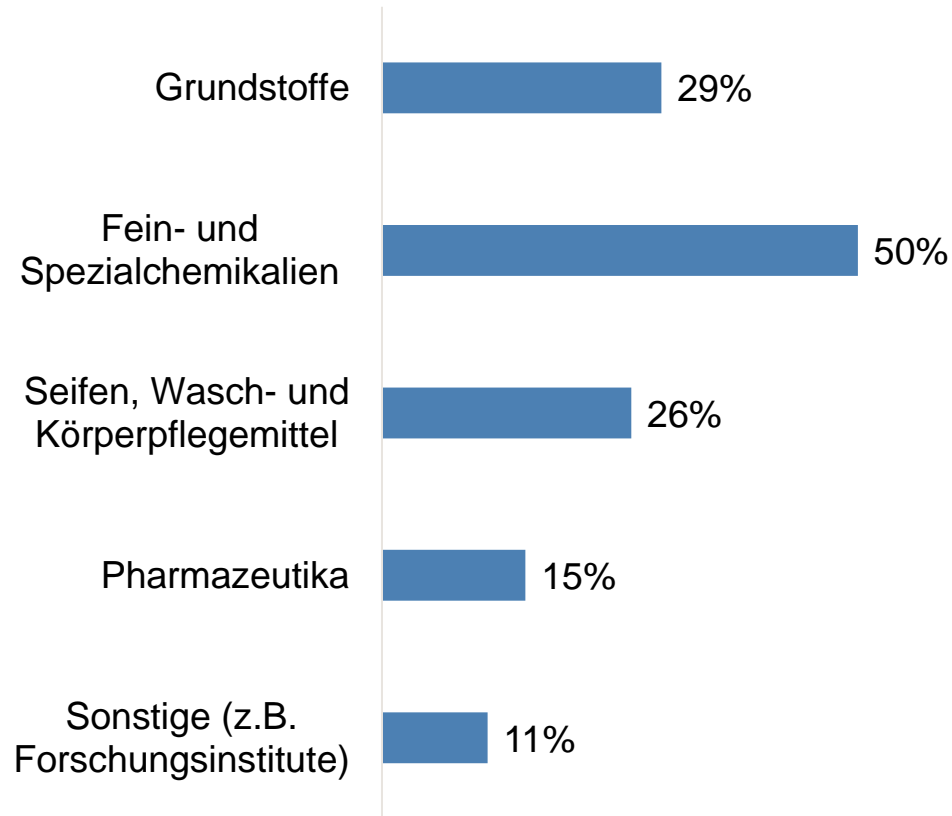
Feydzhet Shabanov-stock-adobe-com

# Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie

Ergebnisse der VCI-Mitgliederbefragung, Februar 2021

# Repräsentative Umfrage

## Geschäftsfelder der antwortenden Unternehmen Mehrfachnennungen möglich



- 127 Rückmeldungen
- Rücklaufquote >15%
- Alle Sparten vertreten
- Alle Größenklassen vertreten (72% mit weniger als 250 Mitarbeiter, 23% Mittelstand mit mehr als 250 und weniger als 3000 Mitarbeitern, 6% Großunternehmen)

# Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

## Nachfragesituation verbessert sich weiter

- ▶ Weniger als 20 Prozent der Unternehmen melden noch eine starke Beeinträchtigung durch Auftragsmangel. Damit hat sich der Anteil innerhalb des Jahres halbiert.

## Unternehmen auf Pandemiebedingungen eingestellt

- ▶ 90 Prozent der Chemieunternehmen haben umfassende Hygienekonzepte im Frühjahr letzten Jahres eingeführt und seitdem beibehalten. Die „zweite Welle“ des Infektionsgeschehens machte nur noch Nachjustierungen nötig.

## Störungen der Betriebsabläufe nehmen zu

- ▶ Immer mehr Unternehmen melden Probleme bei Vorprodukten und in der Logistik. Die Betroffenheit fällt sogar höher aus als im Mai letzten Jahres. Auch die fehlenden Dienstreisen bremsen die Betriebsabläufe zunehmend.

## Trotz Risiken: Umsatzplus erwartet

- ▶ Trotz aller Risiken, Unwägbarkeiten und Betriebsbehinderungen rechnet über die Hälfte der Unternehmen mit steigenden Umsätzen im Gesamtjahr 2021 – sowohl im In- als auch im Ausland.

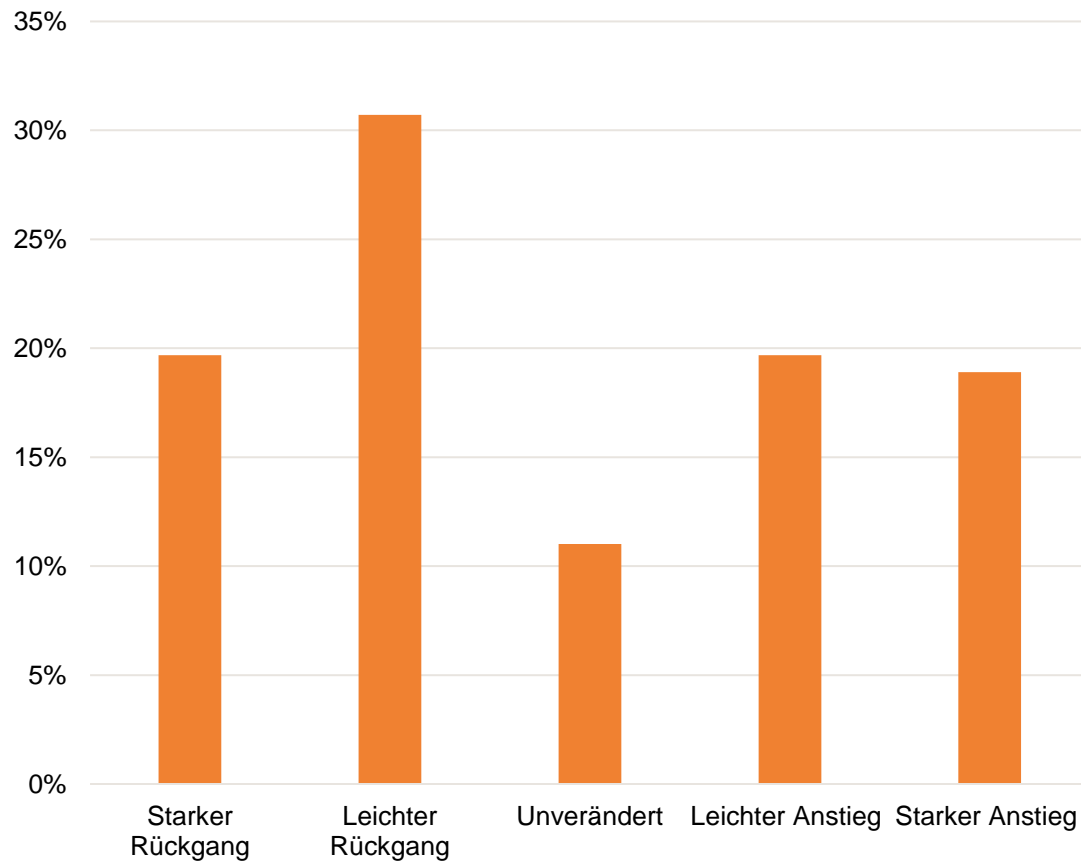
## Mit Krisenmanagement nur zum Teil zufrieden

- ▶ Knapp über die Hälfte der Unternehmen sind mit dem Krisenmanagement von Bund und Ländern unzufrieden. Bemängelt wird von den Unternehmen vor allem eine fehlende Gesamtstrategie – sowohl bei Hygienekonzepten, bei der Nachverfolgung, beim Testen und Impfen als auch bei möglichen Öffnungsszenarien.

# Umsatzentwicklung 2020 – Betroffenheit der Branche vergleichsweise moderat

## Umsatzentwicklung im Jahr 2020

In Prozent der befragten Unternehmen



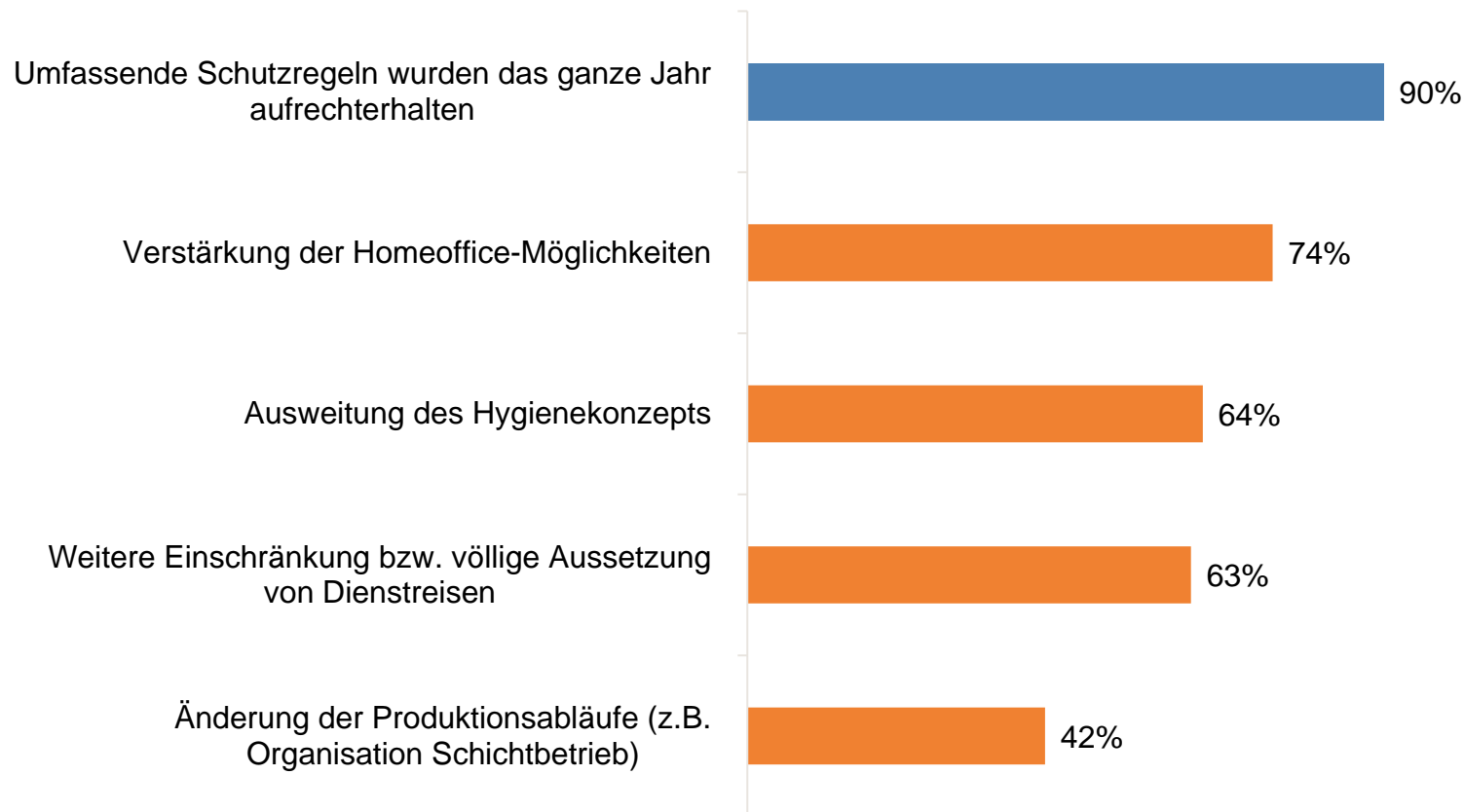
- Insgesamt ging der Umsatz der Branche in 2020 um 4,4 Prozent zurück.
- Der Umsatzrückgang der Branche fiel damit deutlich geringer aus als in vielen anderen Industriebranchen.
- Innerhalb der Branche war die Heterogenität aber groß.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

# Unternehmen haben sich auf die Corona-Pandemie eingestellt

## Mithilfe welcher Maßnahmen haben Sie auf die Verschlechterung der Infektionslage reagiert?

In Prozent der befragten Unternehmen, Mehrfachnennungen möglich



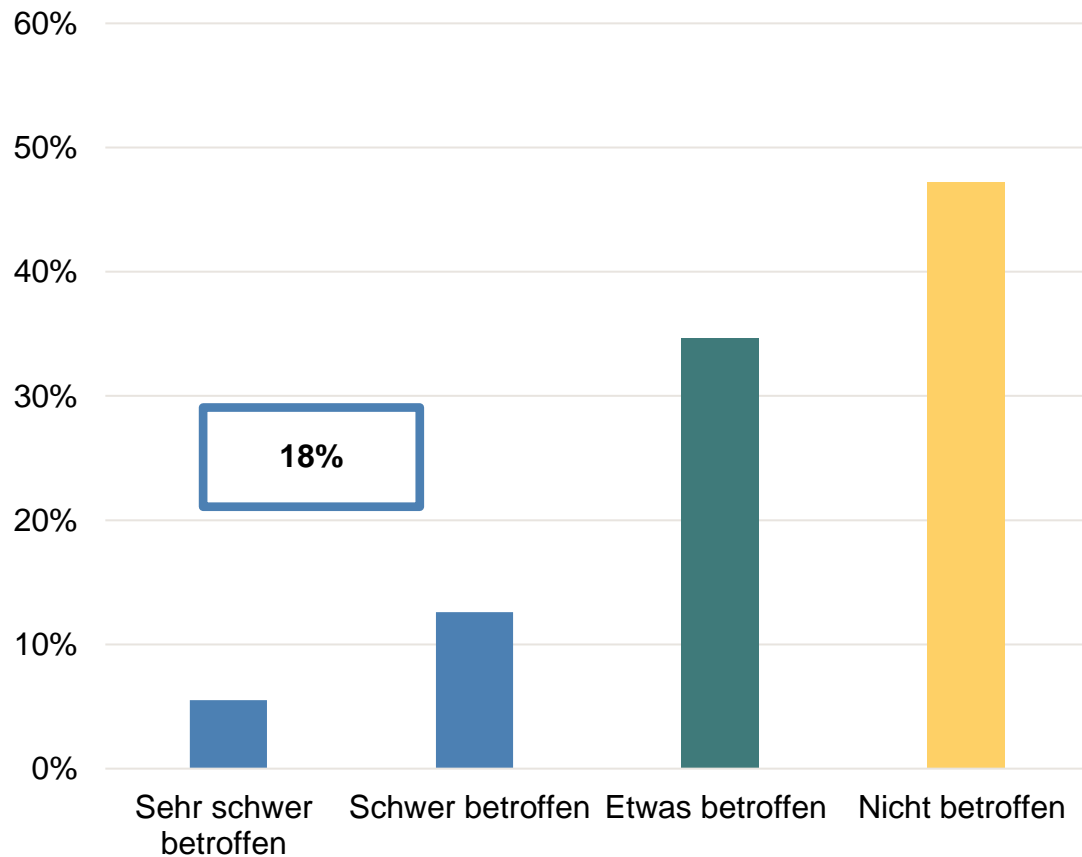
- Die Unternehmen haben sich auf die Produktion unter Corona-Bedingungen eingestellt.
- 90 Prozent der Unternehmen haben im Frühjahr umfassende Hygienekonzepte eingeführt und diese auch das ganze Jahr über beibehalten.
- „Zweite Welle“ machte nur Nachjustierungen nötig.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

# Nachfrage belebt sich

## Betroffenheit der Unternehmen vom Auftragsmangel

In Prozent der befragten Unternehmen



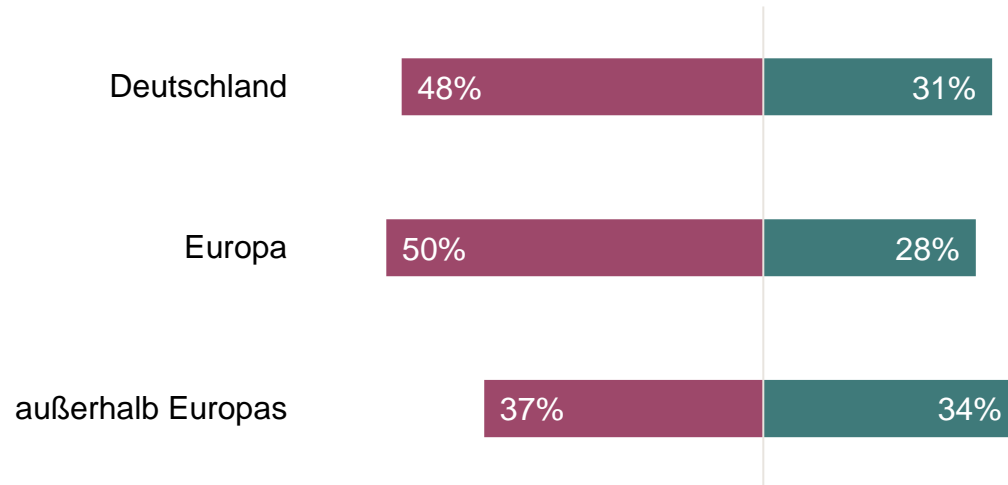
- Die Nachfragesituation verbesserte sich im Laufe des Jahres 2020 kontinuierlich.
- Fast 50 Prozent der Unternehmen zeigten sich nicht mehr vom Auftragsmangel betroffen.
- Im Frühjahr 2021 melden weniger als 20 Prozent der Unternehmen noch eine schwere Betroffenheit – eine kontinuierliche Verbesserung gegenüber der ersten Umfrage im Mai 2020.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

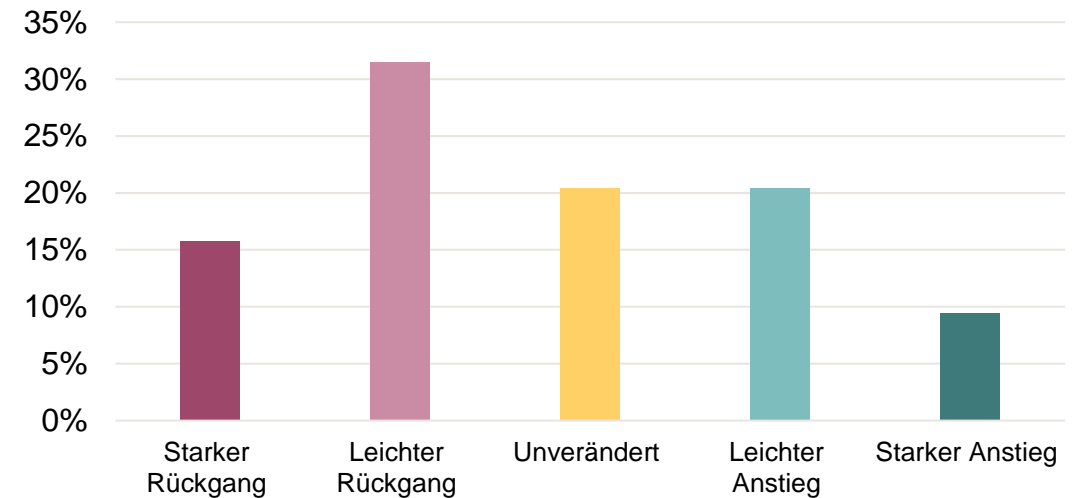
# Erneuter Lockdown dämpft Entwicklung im ersten Quartal 2021

## Erwartete Umsatzentwicklung laufendes Quartal 2021

Rot=Umsatzminus und Grün=Umsatzplus



## Umsatzentwicklung laufendes Quartal in Deutschland gegenüber Vorjahr

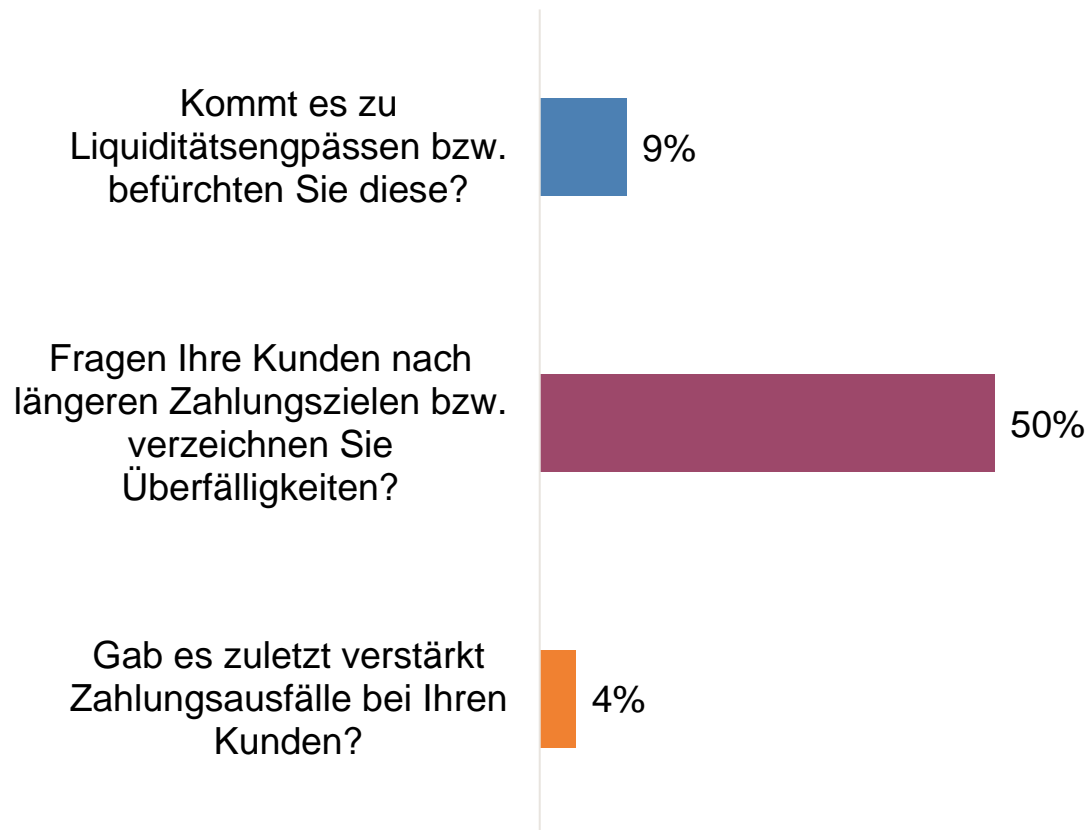


Trotz Nachfrageverbesserung: Erneute Eindämmungsmaßnahmen im Winter 2020/2021 dämpfen die Erholung der Branche. Fast 50 Prozent der befragten Unternehmen erwarten in Deutschland und Europa einen Umsatzrückgang im ersten Quartal – insbesondere die kleinen Unternehmen zeigen sich betroffen.

# Liquiditätsengpässe ist in der Chemie- und Pharmaindustrie kaum ein Problem

## Fragen nach der Liquidität bei Unternehmen und deren Kunden

Anzahl der Unternehmen, die mit Ja antworteten



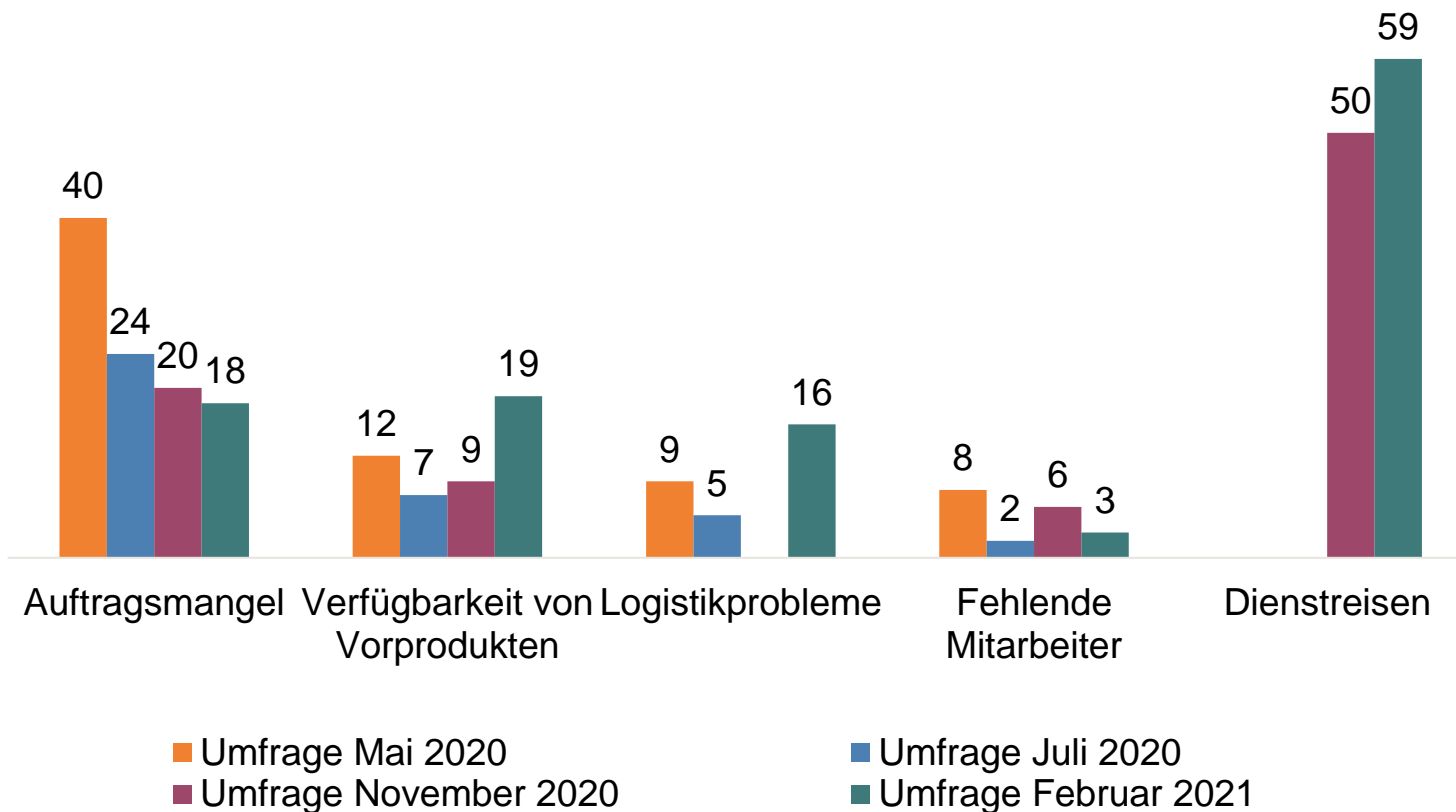
- ▶ Bei unter 10 Prozent der Unternehmen kam es zu Liquiditätsengpässen bzw. werden diese befürchtet.
- ▶ Die Zahlungsmoral der Kunden ist weiterhin nicht gut. Die Unternehmen verzeichnen verlängerte Zahlungsziele und Überfälligkeiten.
- ▶ Tatsächliche Zahlungsausfälle erlebten aber nur wenige Unternehmen.



# Nachfrage erholt sich – Störungen der Betriebsabläufe nehmen aber wieder zu

Spüren Sie weiterhin nennenswerte Beeinträchtigungen im Betriebsablauf in Folge der Corona-Pandemie?

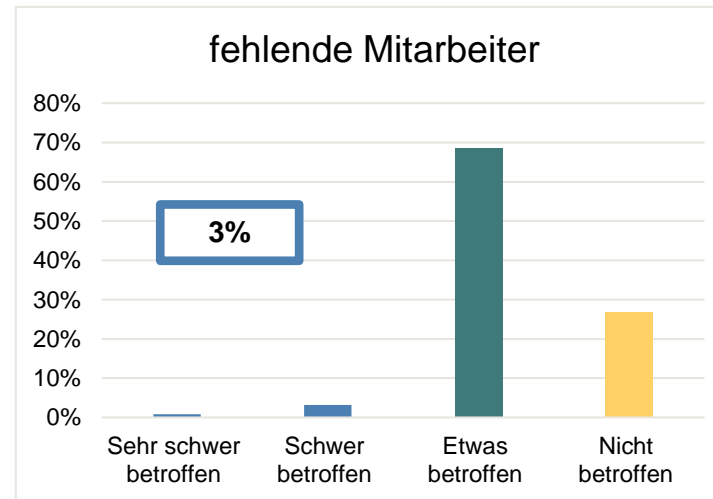
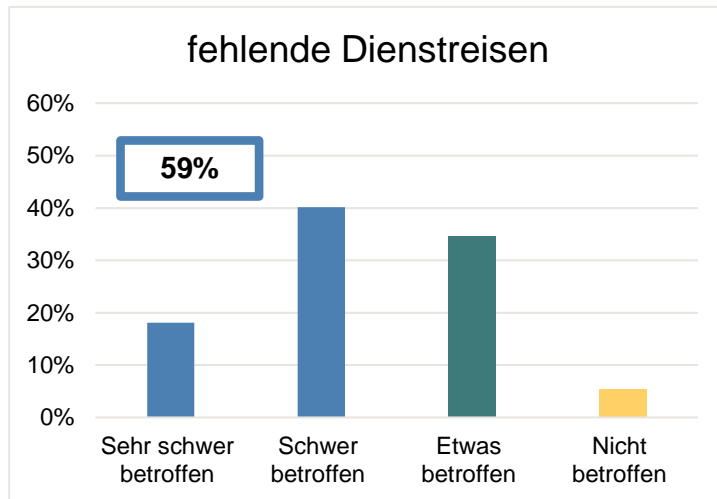
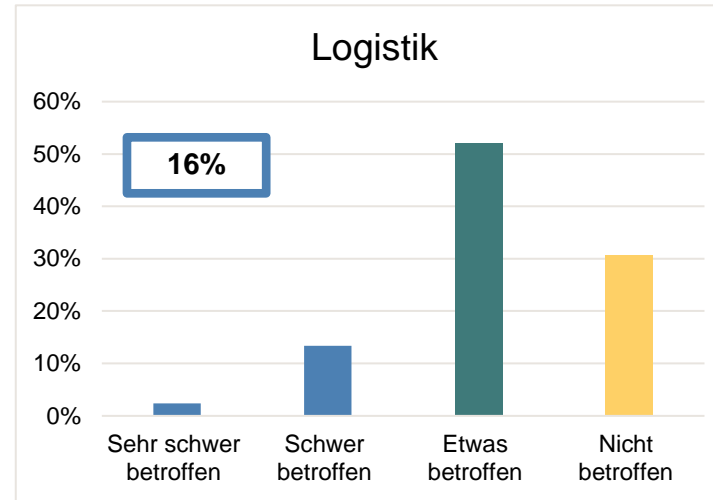
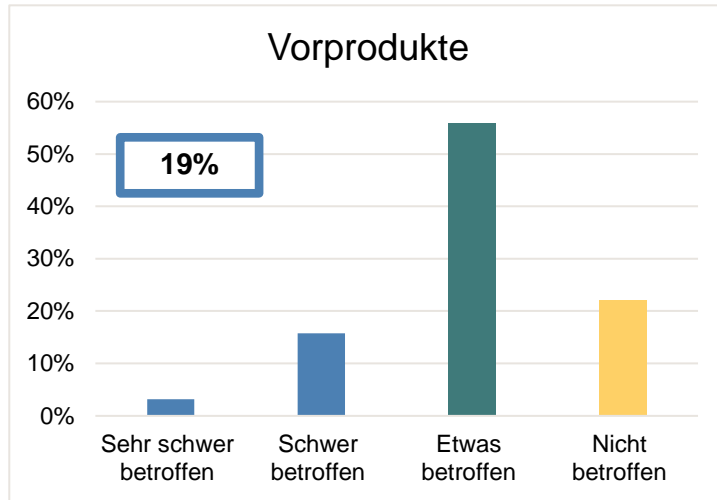
Anteil der Unternehmen, die eine „schwere“ oder „sehr schwere“ Betroffenheit melden



- ▶ Während sich die Nachfrage kontinuierlich verbessert, nehmen die Beeinträchtigungen der Betriebsabläufe zu.
- ▶ Probleme treten insbesondere bei der Rohstoffverfügbarkeit und der Logistik auf.
- ▶ Fehlende Dienstreisen behindern die Branche immer stärker.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

# Störungen der Betriebsabläufe im Detail



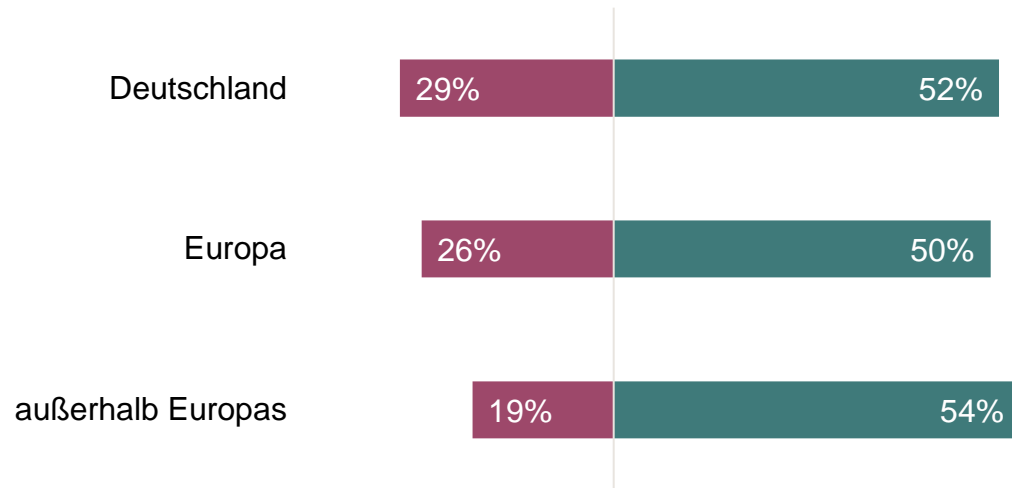
- Lieferketten mit einzelnen Ländern und für einzelne Produkte sind wieder stärker beeinträchtigt.
- Die Unternehmen beklagen zudem lange Lieferzeiten, fehlende Frachtkapazitäten und hohe Frachtraten.
- Fehlende Dienstreisen belasten die Kundenbindung, erschweren die Gewinnung neuer Kunden und behindern Entwicklungsprojekte.
- Krankheitsfälle und Quarantänemaßnahmen führten bei den meisten Unternehmen zu geringfügigen Störungen.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung November 2020

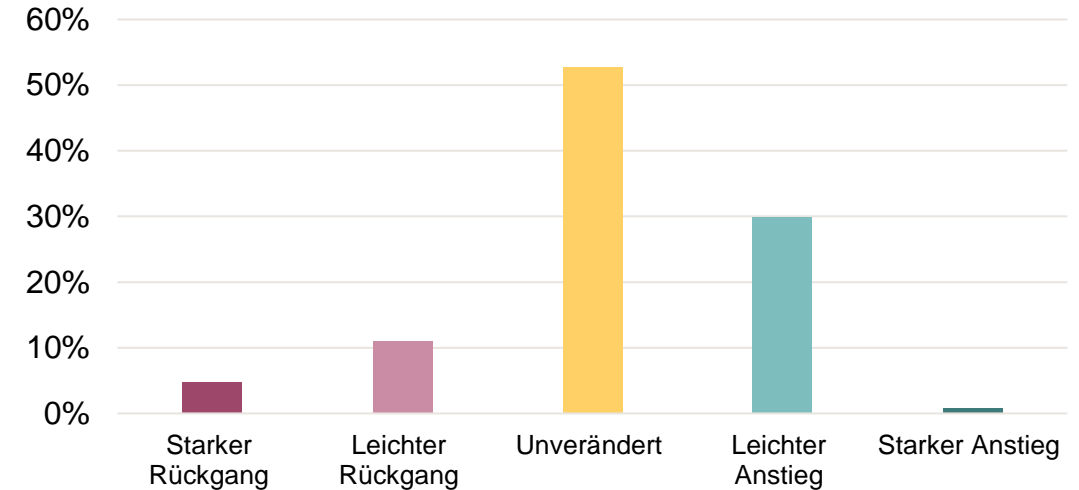
# Erwartungen für Umsatz und Beschäftigung in 2021

## Erwartete Umsatzentwicklung in 2021

Rot=Umsatzminus und Grün=Umsatzplus



## Erwartete Beschäftigungsentwicklung in 2021



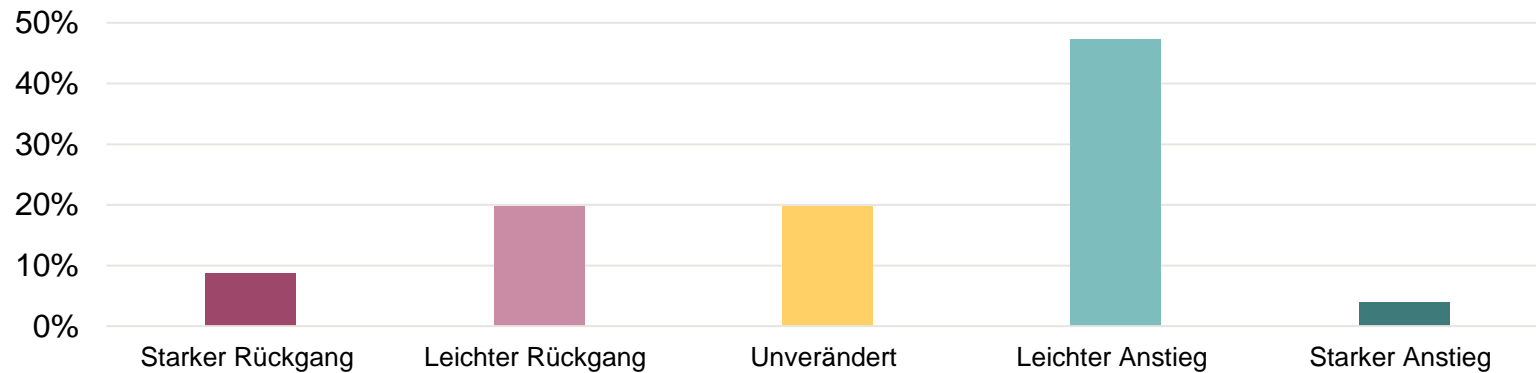
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

Über 50 Prozent der Unternehmen erwarten im laufenden Jahr ein Umsatzplus im In- und Ausland. Insbesondere für die Umsätze außerhalb Europas sind die Unternehmen optimistisch.

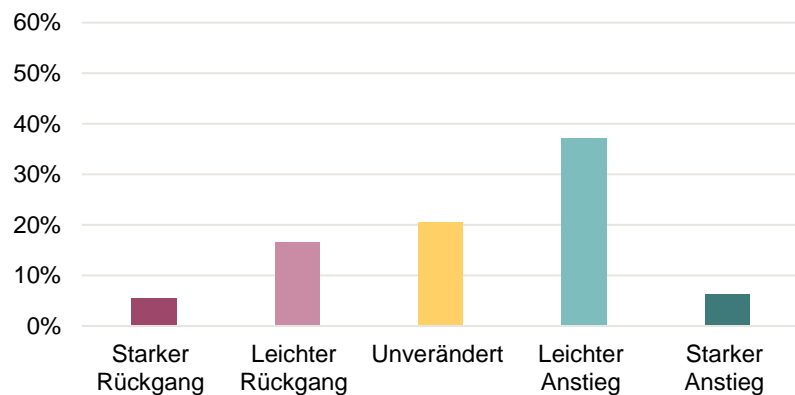
Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen wird von einer Mehrheit der Unternehmen als unverändert eingeschätzt. Bereits laufende Programme zu Umstrukturierungen dürften zu einem leichten Beschäftigungsrückgang führen.

# Positive Umsatzentwicklung erwartet – vor allem außerhalb Europas

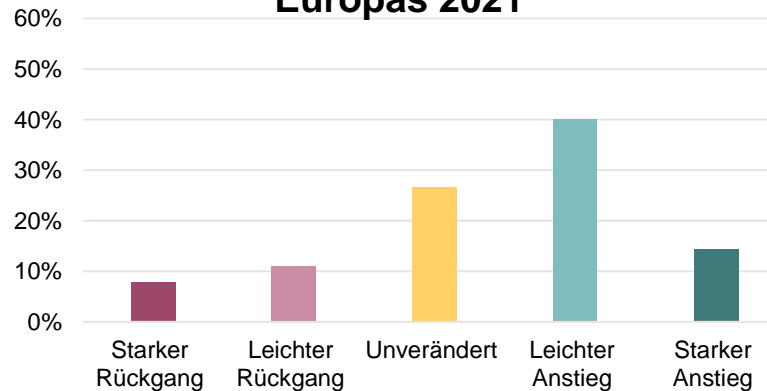
## Umsatzerwartung in Deutschland 2021



## Umsatzerwartung in Europa 2021



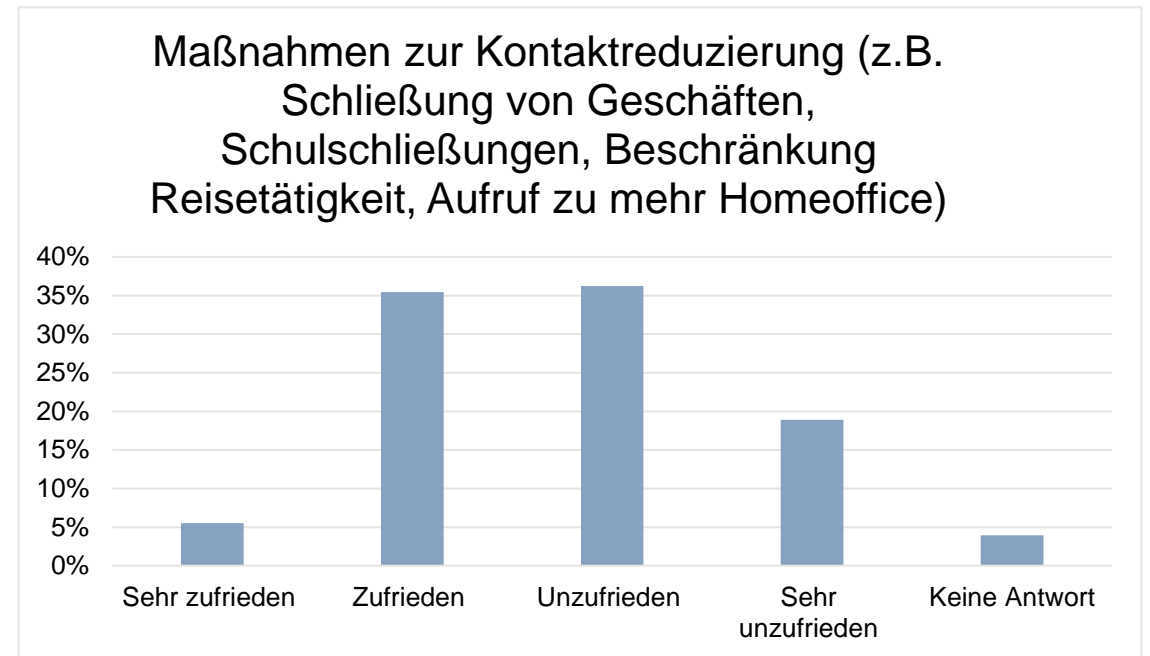
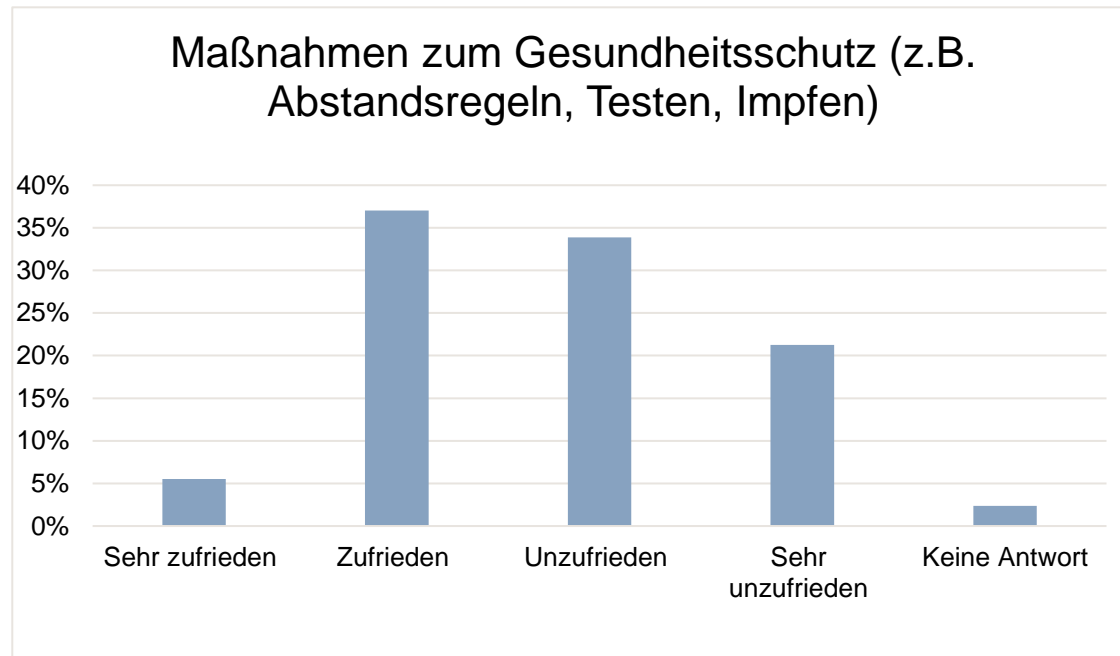
## Umsatzerwartung außerhalb Europas 2021



- Die Mehrheit der Unternehmen erwartet einen Umsatzanstieg im laufenden Jahr – sowohl im In- als auch im Ausland.
- Allerdings sieht auch über ein Viertel der Unternehmen in Deutschland und Europa in diesem Jahr ein Minus. Außerhalb Europas erwarten rund 19 Prozent der Unternehmen rückläufige Umsätze.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

## Bewertung des Krisenmanagements: Nur teilweise zufrieden



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Februar 2021

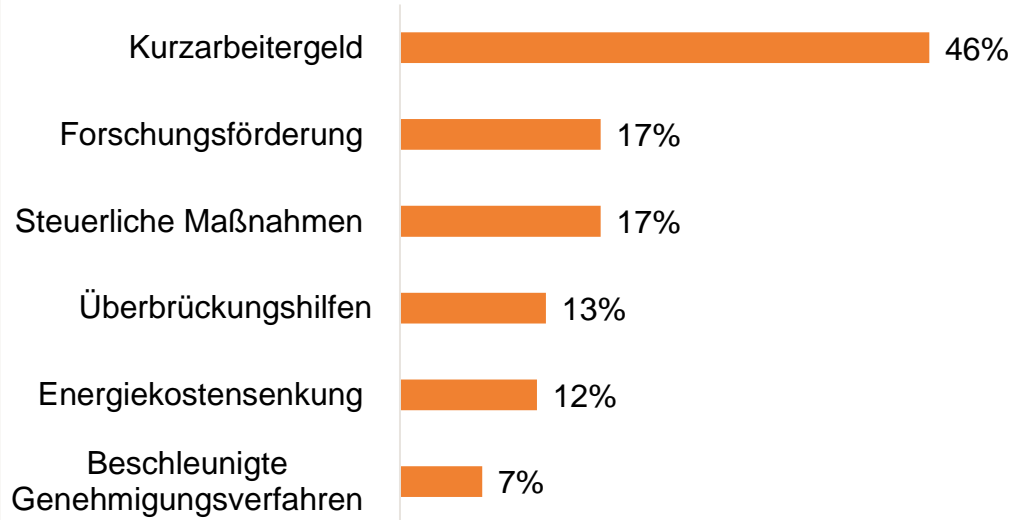
Dem Krisenmanagement wird von den Unternehmen bestenfalls ein befriedigend erteilt.

Bemängelt wird vor allem eine fehlende Gesamtstrategie – sowohl bei Hygienekonzepten, bei der Nachverfolgung, beim Testen und Impfen als auch bei möglichen Öffnungsszenarien.

# Kurzarbeitergeld war wichtigste Unterstützungshilfe für die Branche

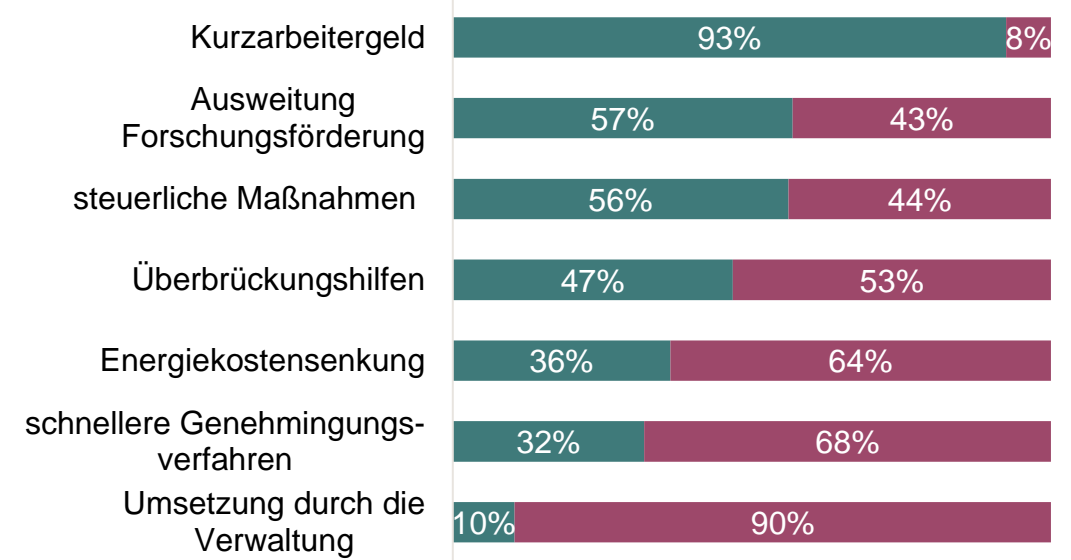
## In Anspruch genommene Maßnahmen

In Prozent der antwortenden Unternehmen, Mehrfachnennungen möglich



## Bewertung der Maßnahmen

Rot=unzufrieden und Grün=zufrieden



30 Prozent der Unternehmen haben keine Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch genommen.



(C) VCI Thomas Kokoulak

## KONTAKT

**Verband der  
Chemischen Industrie e.V. (VCI)**

Christiane Kellermann

Email: [kellermann@vci.de](mailto:kellermann@vci.de)

Tel. 069 2556 1585

